

§ Vorwerk.

### Garten, Feld, Hof, und Werkstätten.

Die Arbeit in der Gärtnerei war im Frühjahr eine sehr rege, denn die neue Baumschule mit 27 000 Stämmchen wurde unterhalb des Johannisberges „an der Hobestadt“ eingerichtet. Trotz der kalten, trockenen Witterung und weniger Arbeitskräfte war die Pflanzung zu Ende April beendet. Mit verschwindenden Ausnahmen sind alle Stämmchen angegangen. Nach der Wiese zu ist eine Abgrenzung geschaffen durch eine Baum- und Strauchpflanzung von Apfelbäumen, Kirschen, Haselnüssen, Stachelbeeren und Himbeeren.

Auf dem Südhang des Johannisberges sind 2 Morgen, Pachtland mit Drogenpflanzen bestellt, „Dr. Spieckers Feld.“

Im großen Garten sind namentlich neu angelegt die Cordonobstreihen an den Wegen entlang, sowie eine Stachelbeerhecke, von Obstbäumen unterbrochen, an dem Drahtgitter der Nordgrenze entlang. Das „Tempelchen“ ist mit netten Anlagen umgeben und der angrenzende „Botanische Garten“, mit ca. 250 Arten, verrät sorgsame Pflege.

Sehr entbehren wir das Gewächshaus! Ein trefflicher ebenso schöner wie practischer Plan liegt vor, — aber es fehlt am „Nötigsten“ dazu.

Im Feld war die ungünstige Frühjahrswitterung noch störender; sie hatte nur das eine Gute, daß sie uns über zeitweiligen Arbeitermangel hinweg half. Trotzdem ist die Bestellung, namentlich auch die für den ausgedehnten Conserven-Gemüse-Bau, rechtzeitig fertig geworden dank regster Emsigkeit.

Auf dem Hof ist die neueste Errungenschaft ein großer besonders eingitterter Hühnerhof, den die Kameraden im Schweiße ihres An-

1 *Einfahrt, vom 1/4. 1900 an.*

2 *Laboratorium u. Sammlungen*  
(jetzige Post)

3 *Gärtnerei*

3<sup>a</sup> *botanischer Garten*

4 *Geflügel mit Hof*

5 *Scheuer*

6 *Treppenhaus*

7 *Veranda (Kalthaus im Winter)*

8 *Schul- und Schülerräume*

9 *Directorwohnung, Geschäftsräume, Bücherei u. s. w.*

10 *Turnplatz*

11 *Bleich- u. Spielplatz*

12 *Kegelbahn*

13 *Wohnhaus des landwirtschftl. Leiters*

14 *Scheune*

15 *Pferdestall*

16 *Verwalterhaus und Molkerei*

17 *Handwerksstätten und Arbeiter-*  
*haus.*

18 *Geräte Schuppen*

19 *Mühle*

20 *Kuhstall*

21 *Schweinestall*

22 *Entenstall*

23 *Entenbucht*

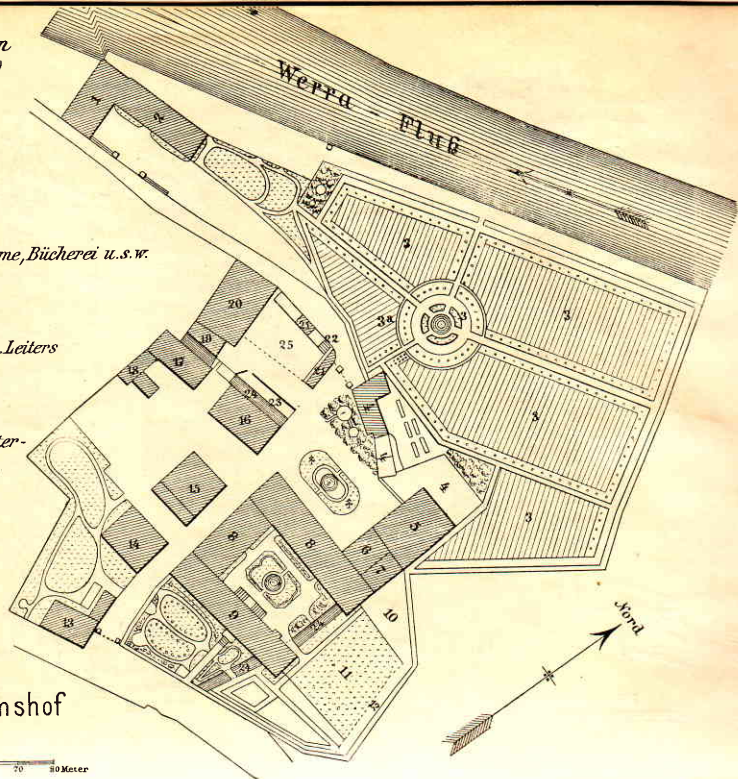
24 *Gelsterbach*

25 *Dungstätte*

## Lageplan von Wilhelmshof

Maßstab - 1:1500

0 10 20 30 40 50 60 70 80 Meter



Gem. Kofbach

Gemarkung Ellingerode

Süd

Gemarkung Dohrenbach

Gemarkung Wilzenhausen

Gemarkung Hundelshausen

Gemarkung Wundershausen

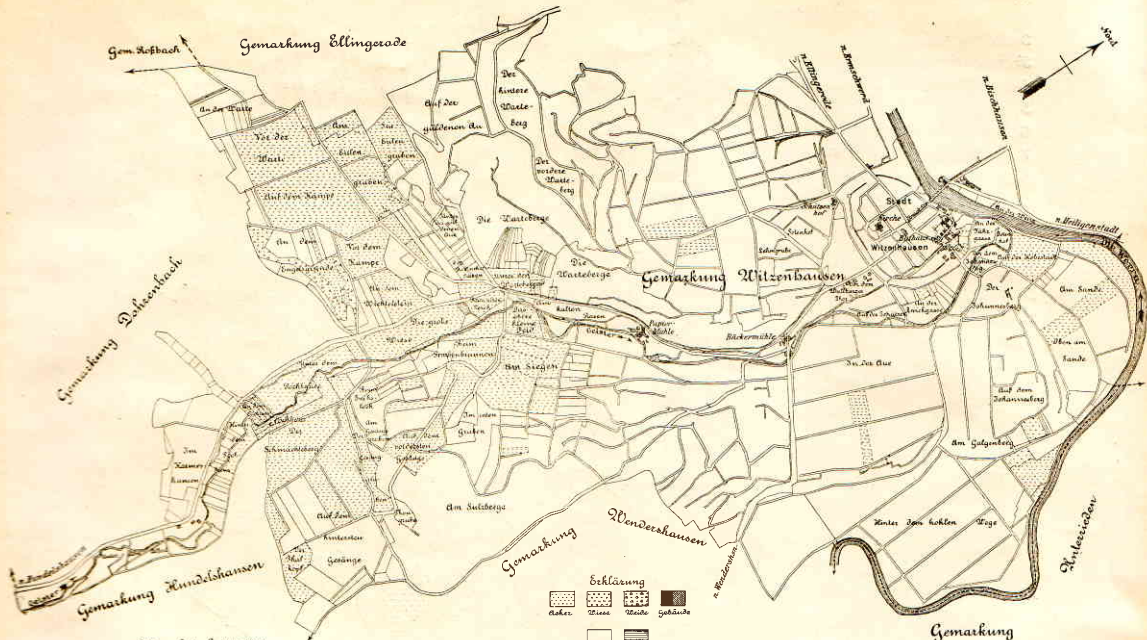
Gemarkung

Maßstab 1:25000



**Erklärung**

	Acker		Wald		Gebäude
	Wiese		Wald		Trage
	Trage		Gebäude		

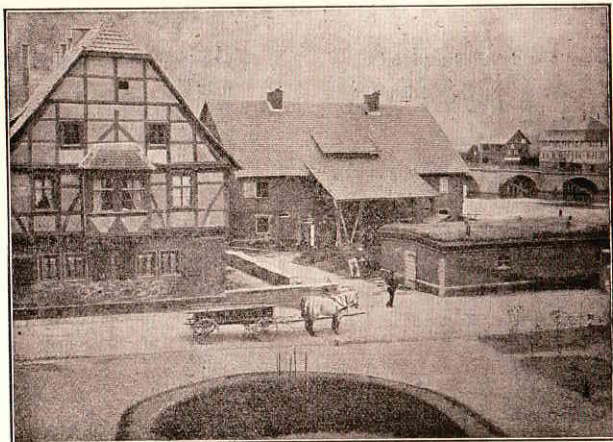


0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 Meter

gefights eingefriedigt haben. Luftschlöffer à la Milchfrau baut daraufhin die „Zuchtgesellschaft für Puter, Gänse, Enten, Hühner und Kaninchen, Dr Albinger G. m. b. H.“ auf.

„Leonidas“ und „Ungar“ bewähren ihre bekannte Lammesgeduld bereits bei einer dritten und vierten Reitgruppe und erwecken zugleich sonntagsreiterliche Geflüste bei alterprobten Reitern.

In den Werkstätten herrscht jetzt oft doppelt reges Leben, wegen des Bootsbaues, umso schmerzlicher entbehren wir ein neues Mühlrad oder eine Turbinenanlage, die auch für die Futtermaschinen und die Molkeerei vielen Armen eine ersehnte Ablöjung bringen sollten.



Gutshof.